



OFFEN GESAGT

von Helga Ronge
helga.ronge@noe.spoe.at

Liebe EnzersfelderInnen,
liebe KönigsbrunnerInnen!

Unsere langjährige Forderung Hauptstraße 16, Teil 2, wird nun umgesetzt. Wir fordern aber auch ein umfassendes Verkehrskonzept, sowie einen Verbindungsweg zum Euro Velo 9, denn bei der Sicherheit gibt es keinen Spielraum!

Weiters möchte ich auf die Europawahl am 26. Mai 2019 hinweisen: Unser Ziel ist eine bessere, gerechtere und solidarische EU. Eine EU, die den sozialen Frieden garantiert. Eine EU, in der Umweltschutz und Beschäftigung nicht gegeneinander ausgespielt werden. Wir werden uns weiter für beste Gesundheitsversorgung und gesunde Lebensmittel einsetzen. Für eine EU der Chancengleichheit und Lebensvielfalt. Damit auch zukünftige Generationen in einem friedlichen Europa leben können.

In Niederösterreich heißt unser Spitzenkandidat Dr. Günther Sidl. Er sagt: „Ich möchte Brückenbauer zwischen Brüssel und Niederösterreich sein.“ Mit Ihrer Unterstützung kann dies gelingen! Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht, es wurde mühsam erkämpft.

Ihre Helga Ronge
Parteivorsitzende & Team

Wohnbau

Kontinuierliche Forderung führte endlich zum Erfolg

Jetzt wird unsere langjährige Forderung Junges Wohnen/Hauptstraße 16, Teil 2/ Wohnhausanlage Pfarrgasse realisiert.

Für Sie erreicht!

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass hier 12 Wohnungen entstehen.

Nun soll leistbarer Wohnraum für die jungen MitbürgerInnen errichtet werden. Das zeigt deutlich, dass unsere Beharrlichkeit Früchte trägt und unsere Ideen und Projekte in die richtige Richtung zeigen. Wir werden weiter versuchen, unsere Themen der Gemeindeführung „schmack-



Das SPÖ-Team hat sich für das Wohnprojekt stark gemacht.

haft“ zu machen, um dadurch gute Lösungen für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu erzielen.

Das Team der SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn



wünscht frohe Ostern!



Ehrungen (v.l.n.r.): Abgeordnete zum Nationalrat Melanie Erasim, Gerlinde Pohlmlüller, Josef Eichberger und GfGR Helga Ronge (Partei-vorsitzende).



Mitarbeiter und Ehrengast (v.l.n.r.) 1. Reihe: Thomas Winkel, Maximilian Cerny, Ingrid Schwanzer, GfGR Helga Ronge. 2. Reihe: Manfred Prokesch, GR Gerald Vratny, GR Andreas Neuwirth, GR Gerald Salomon, Abgeordnete zum Nationalrat Melanie Erasim, GR Daniel Musil und Werner Ertl.

Ehrungen bei Jahreshauptversammlung

Volles Haus und beste Stimmung bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn.

Auf Gemeindeebene gab es einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vor-

schau für die Zukunft durch Parteivorsitzende Helga Ronge. Melanie Erasim, Abgeordnete zum Nationalrat, berichtete über aktuelle Themen aus der Bundespolitik und es wurde fleißig diskutiert.

Danach gab es wie immer ein gemütliches Beisammensein.

Wir danken Eveline und Josef Eichberger für die Wein-spende.

Unsere langjährigen Mit-

glieder wurden geehrt:

Gerlinde Pohlmlüller für 50-jährige Mitgliedschaft und Josef Eichberger für 40-jährige Mitgliedschaft. Es wurden Anstecknadeln und Ehrenurkunden überreicht.

Fehlplanung um € 15.000

Es ist fix: In unserem Gemeindeamt wird lediglich eine Notlösung, nämlich ein Treppenlift, zum Einsatz kommen.

Unerreichbar nah

Der geplante Treppenlift soll im Halbstock (Post/Gemeindeamt) eine Station haben und in den ersten Stock fahren, sodass auch der Sitzungssaal (Babytreff und zukünftiges Wahllokal) und die Toiletteanlagen erreichbar sind, die derzeit für rund 40.000 Euro barrierefrei umgebaut werden.

Nutzungsgewohnheiten

Nach Rücksprache mit Betreibern von Treppenliften war aber rasch klar: Menschen mit Gehbehinderung und Mütter mit Kinderwagen benutzen solche Anlagen kaum bis gar nicht.

Nur RollstuhlfahrerInnen



Für Eltern mit Kinderwagen macht der geplante Treppenlift überhaupt keinen Sinn.

verfügen über die nötige Routine, um einen Treppenlift zu verwenden. Damit bleiben die Einrichtungen des Gemeindehauses für viele BürgerInnen weiterhin „unerreichbar nah“.

Zwar ist der von uns favorisierte Außenlift teurer, die geschätzten Kosten des externen Bausachverständigen sind aber weit überhöht. Ein Kabinenlift wäre außerdem einfach, problemlos und bequem

für jedermann nutzbar.

Enzersfeld im Weinviertel ist eine der reichsten Gemeinden Österreichs (2018: Platz 21), und trotzdem beschließt die Regierungspartei eine Notlösung.

Wir bitten daher, das Projekt „Barrierefreiheit im Gemeindeamt“ neu aufzurollen, seriös zu planen und danach für Menschen mit besonderen Bedürfnissen eine bedienerfreundliche und akzeptable Lösung zu finden.

Weitere Beschlüsse

Im Gemeinderat beschlossen wurde auch:

- > die Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes in Königsbrunn
- > die Sanierung des Parkplatzes/Sportplatzes Manhartsbrunner Straße
- > die Straßenerneuerung in der Neustiftgasse.

Ein sicherer Radweg lässt weiter auf sich warten!

Wie lang braucht man für 300 Meter?

Bei einer Reise zum Mond keine Sekunde, bei der Errichtung eines Radweges in Enzersfeld viele Jahre!

Immer wieder werden wir gefragt, wann endlich ein Radweg zum EuroVelo 9 errichtet wird. Die Fahrt von der Ortschaft Enzersfeld auf der Bahnstraße bis zum EuroVelo oder retour ist gefährlich und vor allem für Kinder unzumutbar.

Leeres Versprechen

Bürgermeister a. D. Josef Schiel versprach die Anbindung an den internationalen Radweg nach der Fertigstellung der S1, doch bis heute ist nichts passiert. Weder konnte eine Einigung mit der Gemeinde Hagenbrunn – auf deren Gemeindegebiet der Radweg liegen würde – erzielt werden, noch wurden Gespräche mit den GrundeigentümernInnen geführt.



Ohne Radwegverbindung ist der Weg zum EuroVelo ein lebensgefährlicher!

Wir fordern daher neuerlich, dass frühestmöglich Beratungen mit allen Beteiligten aufgenommen werden. Dabei sollte die Finanzierung des

Radweges durch die Gemeinde Enzersfeld/Königsbrunn außer Frage stehen, da der Radweg der Sicherheit unserer GemeindebürgerInnen dient.

Nach positivem Abschluss muss die Errichtung des sicheren Radweges so schnell wie möglich in Angriff genommen werden.

Wechsel im Gemeinderat – wir sagen Dankeschön!

Aufgrund eines Umzuges steht uns Mario Schwarz nicht mehr als Gemeinderat zur Verfügung.

Wir bedanken uns für seinen Einsatz und seine Unterstützung und wünschen ihm und seiner Familie alles Liebe und Gute für die Zukunft.



Daniel Musil ist seit März 2019 neu in unserem Team tätig und somit der jüngste Gemeinderat!

„Wir wünschen Daniel viel Kraft und Ausdauer für seine neue Aufgabe“, sagt SPÖ-Vorsitzende GfGR Helga Ronge im Namen des gesamten Teams.



Jeden ersten Donnerstag
im Monat um 19 Uhr
Fraktionssitzung der SPÖ
im Gemeindehaus,
1. Stock. Sie sind dabei
herzlich willkommen!
Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie uns auf
www.enzersfeld.spoe.at

IMPRESSUM

Standpunkt der SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn.
Medieninhaber: SPÖ Bezirksorganisation Korneuburg,
Bahnhofplatz 9, 2000 Stockerau.
Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn, Helga Ronge, Wiesengasse 7, 2202 Enzersfeld im Weinviertel, Tel. 0676/ 49 33 678, Mail: helgadi@aon.at. Produktionsberatung: Ewald Schingerling.
Fotos: SPÖ (wenn nicht anders genannt).
Druck: Riedeldruck, Auersthal. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Informationsblatt zur Herausgabe von Informationen der SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn.
Medienrichtung gem. Parteienstatut der SPÖ.

Für Sie erreicht!

Unsere Gemeinde muss Glyphosat-frei werden

Seit mehr als einem Jahr fordern wir für unsere Gemeinde die Umstellung der Unkrautbekämpfung von schädlichem Glyphosat auf eine ökologische Alternative.

Wir haben uns ausführlich über Möglichkeiten chemiefreier Unkrautbekämpfung informiert, die Messe in Langenlois besucht und schon im Mai des Vorjahres einen Dringlichkeitsantrag eingereicht. Im Sommer 2018 fand in unserer Gemeinde sogar eine Vorführung geeigneter Geräte statt.

Gut Ding braucht Weile

Auch in diesem Fall wird unsere Hartnäckigkeit belohnt, denn wie die Gemeinde nun angekündigt hat, wird ein Kommunalfahrzeug mit Unkrautbürste angeschafft.

„Wir hoffen auf rasche Umsetzung, damit auch wir so bald wie möglich zu den pestizidfreien Gemeinden zählen“, sagt die SPÖ-Vorsitzende und geschäftsführende Gemeinderätin Helga Ronge.



GfGR Helga Ronge zeigt wo die Unkrautbürste zum Einsatz kommen soll.

Die Bücher bitte zurückbringen!

Eine große Leserratte hat offensichtlich mit einem Schlag über 100 Kinderbücher aus dem BücherEK mitgenommen!

Wir würden uns wirklich sehr freuen, wenn nach dem Lesen die Bücher wieder zurückgegeben werden, die anderen Kinder warten schon drauf!



Die Schattenseiten der vielen Sonne

Der Sommer kommt und der Schatten am Volksschulspielplatz wird wieder zum wichtigen Thema. Eltern und Kinder verbringen viel Zeit am Spiel- und Sportplatz und würden sich über schatten spendende Bäume sehr freuen.

Wir setzen uns für eine baldige Pflanzung ein. Und wie man hört, scheint der Wunsch der Bevölkerung nun auch langsam den Gemeindevorstand zu erreichen.



Ein Danke an alle BlutspenderInnen

Wir, die SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn, bedanken uns bei den 82 Blutspenderinnen und Blutspendern, die am 8. Jänner ins Königsbrunner Dorfhaus kamen, um Leben zu retten. Dabei hat SPÖ-Vorsitzende GfGR Helga Ronge Franz Salomon für seine 25. und Karl Hödl für die 50. Blutspende geehrt.

Auf dem Bild (v.l.n.r.) 1. Reihe: Organisatorin GfGR Helga Ronge, Franz Salomon, Karl Hödl, Ingrid Schwanzer, GR Alexander Pani. 2. Reihe: Eva Athanasiadis, Anita Bader, Michaela Neumayer, GR Daniel Musil, Martina Dörr und Erich Grassl.

Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an die vielen Helfer, die zum Erfolg der Blutspendeaktion beigetragen haben.

Nicht vergessen: Auch Ihr Blut kann Leben retten!



Die Blutspendeaktion war mit 82 TeilnehmerInnen wieder ein voller Erfolg.

Familien Rad- und Walkingtag des ASKÖ Enzersfeld

Sonntag, 16. Juni 2019

Start und Ziel Dorfhaus Königsbrunn

Startzeit 9-11h

Rad-Strecke ca. 20 km

Walking-Strecke ca. 10 km

Voranmeldung bis 15. 6. / Startgebühr = Tombolalos

Kinder bis 12 Jahre gratis

Voranmeldung bis 15. 6. 2019: € 2,--

Nachnennung am Start: € 3,--

Schöne Tombola-Preise!

Pokale für jüngste/n und älteste/n Teilnehmer/in

Die 2 größten vorangemeldeten Gruppen erhalten Pokale

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Informationen und Anmeldung: 0676 / 49 33 678 oder helgadi@aon.at



Vorzugsstimme nutzen
 **SPÖ** **SIDL** 
hinschreiben!

SPÖ



Dr. Günther Sidl
NÖ-Spitzenkandidat

LHStv. Franz Schnabl
Landesparteivorsitzender

FÜR EINEN STARKEN NÖ-BOTSCHAFTER IN BRÜSSEL

Am 26. Mai findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Für die SPÖ Niederösterreich geht der 43-jährige Petzenkirchner Dr. Günther Sidl als Spitzenkandidat ins Rennen und schaffte es auf Platz 3 der österreichweiten SPÖ-Liste. Gemeinsam mit unserem SPÖ-Landesparteivorsitzenden LHStv. Franz Schnabl baten wir Sidl zum Interview.

F: Herr Landeshauptfrau-Stellvertreter, was zeichnet Günther Sidl als Spitzenkandidat der SPÖ Niederösterreich zur bevorstehenden EU-Wahl aus?

Schnabl: Günther Sidl bringt viel Erfahrung aus der Gemeindearbeit, als Landtagsabgeordneter und von seiner Zeit als Büroleiter im europäischen Parlament mit. Er ist als Sachpolitiker über die Parteigrenzen anerkannt, hat eine klare Meinung und setzt sich hundertprozentig für die Leute ein. Die SPÖ Niederösterreich setzt mit einem jungen und engagierten Team bewusst ein positives Zeichen. Diesen neuen Schwung braucht das Parlament in Brüssel.

F: Herr Abgeordneter, ihr Einzug ins EU-Parlament gilt als fix. Welche Themen sind Ihnen ganz besonders wichtig?

Sidl: Umwelt, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit interessieren mich besonders. Hier hat jede Entscheidung auf europäischer Ebene direkte Auswirkung auf die Menschen. Die

EU kann von der Qualität unserer Lebensmittel, der Umweltstandards und des Gesundheitssystems viel von uns lernen. Europa muss österreichischer werden. Besonders wichtig ist mir ein rasches europaweites Verbot von Umweltgiften. Schluss mit Pestiziden, die uns krank machen und die Umwelt vergiften.

F: Die EU wird immer wieder kritisiert, auch von der SPÖ. Was muss sich ändern?

Schnabl: Die EU ist ein einzigartiges Friedensprojekt und die Menschen schätzen die Reisefreiheit und die Annehmlichkeiten einer gemeinsamen Währung. Die konstruktive Kritik der SPÖ muss trotzdem erlaubt sein. Europas Politik darf nicht nur der Wirtschaft dienen, sondern muss auch Lebensqualität, Sicherheit, Beschäftigung und eine intakte Umwelt ins Zentrum rücken. Es geht nicht, dass Konzerne keine Steuern zahlen. Wir brauchen ein Europa in dem die Menschen ernst genommen werden.

F: Ein schwieriger Spagat zwischen Brüssel und St. Pölten. Wie werden Sie Ihre Rolle anlegen?

Sidl: Sehr aktiv. Ich werde oft in Niederösterreich sein und mich sicher nicht in Brüssel verstecken. Mein Anspruch ist es Botschafter der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in Brüssel zu sein.

F: Wie beurteilen Sie die Chancen für die SPÖ bei der Europawahl?

Schnabl: Sehr gut. Die SPÖ ist die einzige starke Alternative zu den zerstörerischen nationalistischen Kräften in Europa, zu deren Speerspitze auch unsere aktuelle Bundesregierung gehört. Mittlerweile schreitet ja selbst Alt-Landeshauptmann Pröll gegen den türkisen Kurs ein.

F: Wie sehen Sie die Zukunft der EU?

Sidl: Wohin die nationalistischen Auswüchse führen, zeigt gerade das Brexit-Chaos in Großbritannien sehr gut. Ich will die EU weiterentwickeln, sozialer und gerechter machen.



Nicht nur in Enzersfeld werden Fußgängerübergänge gefordert, sondern auch in Königsbrunn: Werner Ertl, Ingrid Schwanzer und Helga Ronge zeigen wo.

Das SPÖ-Team steht für mehr Sicherheit auf unseren Straßen

Die Forderung der SPÖ nach einer Verkehrsberuhigung in Enzersfeld und Königsbrunn trägt bereits erste Früchte: Nun wird endlich ein mobiles Geschwindigkeits-

messgerät für die Gemeinde angeschafft! Dieses wird nicht nur zur Geschwindigkeitsreduktion an den Ortsein- und -ausfahrten beitragen, sondern auch Daten für die weitere Analyse der Verkehrssituation liefern.

Hier geht's auf



unsere Homepage!

Weitere Forderungen

Doch das kann nur der Anfang sein. Wir haben einen Schutzweg auf der Hauptstraße erkämpft, aber aufgrund der steigenden Einwohnerzahl in Enzersfeld und Königsbrunn ist das für die Zukunft zu wenig. Deshalb fordern wir die Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde.



Hier wird eine Radarbox von den Anrainern gefordert: Brigitte Knierer, GfGR Helga Ronge, Günther Maresch, Traude und Karl Fechter.



www.facebook.com/
enersfeldspoe



Blumengrüße zum Valentinstag

Das Team der SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn hat auch in diesem Jahr zum Valentinstag mit roten Nelken Blumengrüße an die Parteimitglieder überbracht. Ein schöner Brauch der immer gut ankommt und Gelegenheit bietet, mit den Menschen ins direkte Gespräch zu kommen.

Die SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn ist gut vernetzt



Man kann nie genug Freunde haben! Das ist das Motto der SPÖ-Vorsitzenden und geschäftsführenden Gemeinderätin Helga Ronge und ihres Teams. Daher nehmen die Mandatäre immer wieder an Fortbildungen, Workshops, Diskussionen und Fachgesprächen teil, die ihnen die Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch und zur Diskussion aktueller Fragen bieten.

Dabei lernt man natürlich spannende Gesprächspartner kennen. So trafen GfGR Helga Ronge und ihr jüngster Gemeinderatskollege Daniel Musil in den vergangenen Wochen unter anderem auf den österreichischen SPÖ-Spitzenkandidaten für die Europawahl Andreas Schieder, auf den niederösterreichischen Spitzenkandidaten Günther Sidl, wie auch auf Landesparteivorsitzenden LHStv. Franz Schnabl.

